

- Wenn mehrere Firmen auf Ihrer Baustelle arbeiten, achten Sie darauf, dass die Arbeiten gut abgestimmt und koordiniert sind - es ist klar geregelt, wer die Arbeiten koordiniert, bspw. der Bauleiter des Generalunternehmens, eines der beteiligten Unternehmen, ein von Ihnen beauftragter Koordinator oder Ihr Architekt / Ingenieur.
- Sie haben eine Telefonliste aller Beteiligten an der Baustelle ausgehängt.
- Sie überprüfen kontinuierlich die Kostenentwicklung und gleichen sie mit Ihrem Kosten- und Finanzierungsplanung ab. Übersteigen die Kosten Ihre Planung, leiten Sie umgehend Maßnahmen ein, d.h. z.B. Abstimmung mit Auftragnehmer, Finanzdienstleister und Vertrauenspartner.

Wie kontrolliere ich die Bauarbeiten und wie gehe ich mit Mängeln um?

- Sie haben konkrete Termine für regelmäßige Kontrollen Ihres Bauvorhabens gemeinsam mit dem Bauunternehmen, mit dem Architekten / Ingenieur bzw. Ihrem Vertrauenspartner festgelegt.
- Sie sorgen dafür, dass Beanstandungen und Mängel sofort benannt, protokolliert, fotografiert, und die Maßnahmen zur Beseitigung konkret vereinbart werden. Sie legen dabei auch fest, wann die Umsetzung der Maßnahmen überprüft wird.
- Es wird während der Bauarbeiten der Baufortschritt dokumentiert (z.B. Fotos), um darauf später zurückgreifen zu können; insbesondere Strom- und Kommunikationsleitungen, Wasser- und Abwasserleitungen, Zu- und Abluftleitungen, Vor- und Rücklaufleitungen der Heizungen, Regenwasserleitungen im Bauwerk und Grundstück, Wandzustände vor Putz sind wichtig.
- Sie haben den elektronischen Geschäftsverkehr und die elektronische Korrespondenz gesichert

Um ganz sicher zu gehen, besuchen Sie unsere PIA-Plattform, um eine Mängelprüfung zu beantragen!

Wie gehe ich mit Änderungen während der Bauarbeiten um?

- Sie müssen wissen, welche Kosten auf Sie zukommen und ob die Terminverschiebungen für Sie akzeptabel sind, bevor die Änderung umgesetzt wird: Suchen Sie gemeinsam mit dem Baubetrieb bzw. dem Architekten / Ingenieur nach machbaren Lösungen.
- Nicht geklärte Folgekosten von Änderungswünschen im Bauprozess übersteigen sehr häufig den geplanten Finanzrahmen. Machen Sie allen Beteiligten deutlich, dass Sie keine Änderungen akzeptieren, bevor Sie ausdrücklich zugestimmt haben!

Woran muss ich bei der Bauabnahme denken?

- Machen Sie sich bewusst, dass die Abnahme eine wichtige rechtliche Funktion für Sie und alle Vertragspartner hat: Mit der Bauabnahme kehrt sich die Beweislast um, d.h. bis zur Abnahme muss der Bauunternehmer beweisen, dass seine Leistung mangelfrei ist; nach der Abnahme müssen Sie beweisen, dass die Leistung mangelhaft ist!
- Sie organisieren sich eine fachliche Unterstützung für die Bauabnahme, bspw. einen unabhängigen Bausachverständigen und planen auch entsprechendes Budget dafür ein! (hier nicht am falschen Fleck sparen!)
- Sie bereiten sich sorgfältig auf die Abnahmen vor und überlegen, auf was Sie achten müssen. Schauen Sie dazu auch noch einmal den Vertrag, die Planungsunterlagen, die Leistungsbeschreibung und die Rechnung an. Überprüfen Sie auch noch einmal, ob alle bisher festgestellten Mängel beseitigt sind!
- Sorgen Sie dafür, dass alle Beteiligten anwesend sind, bspw. Bauunternehmer, Architekt / Ingenieur.

- Achten Sie darauf, dass ein Abnahmeprotokoll erstellt wird, in dem alle festgestellten Mängel dokumentiert sind (möglichst auch mit Foto) und in dem die Fristen zur Mängelbeseitigung vereinbart sind. Lassen Sie das Abnahmeprotokoll von allen Beteiligten unterzeichnen!
- Lassen Sie sich eine Bauwerksdokumentation zusammenstellen: Hausakte, Fotos, korrigierte Baupläne, die den Ist-Zustand darstellen, Energieausweis / Gebäudepass, Unterlagen für spätere Arbeiten und technische Nachweise, etc.
- Lassen Sie sich in die Nutzung des Gebäudes und der technischen Anlagen des Gebäudes einweisen.

Sichern Sie sich über PIA fachliche Unterstützung für die entscheidende Abnahme Ihres Bauvorhabens!

4. Wie plane ich meine optimale Finanzierung?

Nachdem Sie sich nun eingehend mit der Budget- und Haus-Planung bzw. -Umsetzung Ihres Traumhauses beschäftigen durften, haben Sie direkt hier die Möglichkeit, Ihre optimale Finanzierung in wenigen Schritten zu planen!

5. Wie sichere ich meine Liebsten, mich und mein Immobilien-Projekt bestmöglich ab?

Wenn Sie nun noch Ihre Immobilie gegen Risiken absichern und erfahren möchten, was Sie wirklich in Ihrer neuen Situation für sich und Ihre Familie brauchen, steht Ihnen über unseren kompetenten Versicherungspartner R+V ein unabhängiger Versicherungsberater zur Verfügung, über den Sie sich ein persönliches Angebot erstellen lassen können!

6. Wie plane ich meinen Umzug?

Sie möchten Ihren Umzug planen oder wissen, was er kostet? Dann sind Sie bei unserem Umzugspartner genau richtig. Er vergleicht für Sie online individuelle Umzugsangebote und wählt das passende Umzugsunternehmen für Sie aus. Durch den Vergleich der Umzugsangebote können Sie sogar bis zu 40% an Umzugskosten sparen! Dabei werden ausschließlich qualitätsgeprüfte Umzugsunternehmen, die Ihnen ein individuelles Angebot für Ihren Umzug unterbreiten, verglichen.

Finanzierung? Umzug? Versicherungen? Mit PIA finden Sie alle Partner, die Sie brauchen!

7. Was muss ich bei An- oder Ummeldung beachten?

Ihr Umzug ist gerade vollzogen und die Freude ist groß. Endlich wohnen Sie in Ihrer neuen Wohnung oder dem neuen Haus. Damit kommen nun viele aufregende Veränderungen auf Sie zu. Einer Ihrer ersten Gänge sollte zum Einwohnermeldeamt Ihres neuen Wohnortes führen. Denn hier müssen Sie wichtige Formalitäten erledigen, schließlich herrscht in Deutschland die Meldepflicht. Diese ist innerhalb einer bestimmten Frist einzuhalten - sollte dies nicht geschehen, können erhöhte Kosten auf Sie zukommen.

Zum Glück ist nicht überall ein Behördengang notwendig. Zum Teil können Sie sich sogar online ummelden. Wo Sie sich ummelden müssen, haben wir für Sie zusammengefasst:

7.1 Behörden und Ämter

Einwohnermeldeamt

Fristen & Kosten:

- Sie müssen sich innerhalb von ein bis maximal zwei Wochen nach dem Umzug um- bzw. anmelden, ansonsten werden Sie zur Zahlung eines Bußgeldes ermahnt. Die Bußgeldsätze für eine Verspätung von wenigen Tagen, Wochen oder Monaten können dabei sehr unangenehm werden. Handeln Sie hier am besten frühzeitig und gewissenhaft.

Benötigte Unterlagen:

- Personalausweis
- Reisepass, wenn Sie einen besitzen
- Meldeformular
- Wohnungsgeberbescheinigung (vom Vermieter ausgefüllt und unterzeichnet)
- Stb-Zulassungsstelle
- Finanzamt
- Familienkasse
- ggf. Agentur für Arbeit
- ggf. Sozialamt
- ggf. BaFög-Amt

7.2 Geldinstitute

- Hausbank
- Kreditkarten
- Bausparkasse
- sonstige Banken, Darlehen, Kredite, Aktien, etc.

7.3 Versicherungen

- Krankenkasse
- Rentenversicherung
- Kfz-Versicherung
- Private Haftpflichtversicherung
- Hausratversicherung
- ggf. Zusatzversicherungen

7.4 Versorger und Dienstleister

- Deutsche Post / Nachsendeauftrag
- Telefon / Internet / TV
- Mobilfunkanbieter
- Rundfunkanstalt
- Stromanbieter
- Gasanbieter
- sonstige Versorger (Wasser, etc.)

7.5 Sonstige Ummeldungen

- Arbeitgeber
- Schule, Kindergarten, Universität
- Steuerberater
- Rechtsanwalt
- Sportvereine
- Bücherei
- Online-Shops
- Abonnements (Zeitschriften, Zeitungen, etc.)

Sonstige Notizen